



Vergessene Gärten, archaische Küsten

Eine Wanderreise im Süden Englands führt durch fantastische Landschaften, eine grosse Gartenkultur und pittoreske Städtchen.

Als würde man durch ein impressionistisches Bild spazieren: der Trebah Garden in Falmouth, Cornwall.

Vom höchsten Punkt im Garten kann man erkennen, was hier alles möglich ist: Was in diesem mässigen Klima, auf diesem sauren Boden, an dieser zerklüfteten Küste, durch diese gartenverrückten Bewohner entstehen kann. Ein prächtiger Garten, angelegt in einer Flussmündung auf einem steil zum Meer hin abfallenden Gelände. Waldgarten wird er genannt, Schluchtgarten nennen ihn die Besitzer, ein «impressionistisches Kunstwerk» nannten ihn auch schon Journalisten. Da blühen je nach Jahreszeit Rhododendren, Magnolien und Hortensien, und man spaziert an Baumfarnen, Riesenhabarbern und Mammutblättern vorbei. Kaum zu glauben, dass dieser im 19. Jahrhun-

dert angelegte subtropische Garten während Jahrzehnten unter Dickicht vergraben und vergessen war. Bis das Ehepaar Tony und Eira Hibbert die Liegenschaft 1981 erwarb und den Garten auf Anregung des Gartenvereins Cornwall wieder zum Blühen brachte. Der Besuch des Trebah Gardens ist einer von vielen Höhepunkten auf der Imbach Wanderreise im Süden Englands. Gärten sind – auf den britischen Inseln allgemein, aber im Süden ganz besonders – ein grosses Kulturgut. Wer in Südwestengland ein Stück Land hat, der lässt daraus einen Garten entstehen, selbst wenn es nur ein kleines Quadrat neben dem Hauseingang ist. Aber auch die Landschaft

selbst ist von besonderer Schönheit. Hochmoore, endlose Hecken, zerklüftete Küsten mit Sandstränden, malerischen Buchten oder steilen Klippen. Durch schmale und meist bewaldete Täler schlängeln sich die Flüsse zum Meer. Auf dem bekannten South West Coast Path, einem der schönsten Weitwanderwege der Welt, geht es auf dieser Reise immer weiter südwestlich. Von den total über tausend Kilometern Küstenpfaden rund um den Zipfel schafft man in zehn Tagen nur einen Teil – dafür bleibt aber auch Zeit für den Besuch von pittoresken Städtchen wie Bath, Abbotsbury, Exeter oder St Ives. Das Klima in Cornwall ist stark vom Golfstrom beeinflusst, kennt

«Die Erinnerungen sind viel stärker»



Die Sprachlehrerin Heidi Wyss-Imbach leitet seit zehn Jahren Wandertouren für Imbach Reisen in Südengland.

Nach vielen Reisen rund um die Welt: Welches ist Ihre stärkste Erkenntnis?

Nur wo du gegangen, da bist du gewesen!

Will heissen ...

Man kommt einem Land und seiner Landschaft niemals näher, als wenn man es erwardert. Wer zu Fuss unterwegs ist, nimmt alles viel intensiver wahr. Das Spiel der Wellen, der Wind, die Gerüche ... Auch sind die Erinnerungen an Reisen, auf denen ich gewandert bin, viel stärker.

Wandern in einer Gruppe mit Leuten, die sich zu Beginn alle fremd sind – klappt das gut?

Ja, das ist nie ein Problem. Wir sind zwar eine Gruppe und nehmen aufeinander Rücksicht – aber man kann sich jederzeit auch ausklinken. Und eine Gruppenreise hat viele Vorteile: Man muss sich um nichts kümmern, kann sich einfach entspannen. Zudem sind gewisse Destinationen, wie zum Beispiel auch Südengland, mühsam für individuelle Wanderferien, weil das ÖV-Netz kaum ausgebaut ist.



Tea Time im historischen Städtchen Abbotsbury.

kaum Bodenfrost, dafür mässige Temperaturen und sehr viele Sonnentage. Ideales Wanderwetter! Dennoch kann es schnell und manchmal auch nur für kurze Zeit umschlagen, von gut zu schlecht und umgekehrt. «Aber wir wandern bei jedem Wetter», sagt Reiseleiterin Heidi Wyss-Imbach. «Denn was sind es doch für schöne Momente, wenn wir zwar mit nasser Regenjacke, aber um ein intensives Erlebnis reicher anschliessend in einem Pub zusammen etwas trinken gehen?»

Detailliertes Reiseprogramm auf www.imbach.ch/wacorn

Imbach Reisen

Seit über 50 Jahren bietet Imbach Reisen Wandertouren auf der ganzen Welt an. Zum Angebot zählen auch aussergewöhnliche Ziele, wie etwa eine Wanderreise durch das Heilige Land von Nazareth nach Bethlehem. Bei einigen Routen gehören – wie in Cornwall – Gartenbesuche dazu. Auf einer Wander-Flussreise auf der Seine wird zum Beispiel der Garten Claude Monets besichtigt. Auf Reisen nach Madeira, der Blumeninsel im Atlantik, gehören Gärten natürlich auch zum Programm. Eine Reise nach Irland ist sogar explizit auf Gärten ausgerichtet. **Alle Reiseangebote unter www.imbach.ch**

Leserangebot: LandLiebe-Leser profitieren auf allen Wanderreisen von Imbach bis Ende März 2019 von einem Rabatt von 50 CHF (Rabattcode „LandLiebe“)



Unterwegs auf einem der schönsten Weitwanderwege der Welt: Der South West Coast Path ist über tausend Kilometer lang.